



**Vorlage Nr.:** 23/073

01.08.2005

**Beschlussvorlage**

**öffentlich**

|                                                                            |                  |            |     |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------|------------|-----|
| für den                                                                    | Berichterstatter | Sitzung am | TOP |
| Ausschuss für Landschaftsplanung, Umwelt-<br>fragen und Bauangelegenheiten | Kreisdirektor    | 15.09.2005 | 2   |
| Kreisausschuss                                                             | Kreisdirektor    | 20.09.2005 | 12  |
| Kreistag                                                                   | Kreisdirektor    | 26.09.2005 | 10  |

## Sanierung der Sitzungsräume im Kreishaus

**Beschlussvorschlag:** Der Landrat wird ermächtigt,

- die im Haushaltsbuch 2005 in der Haushaltsstelle 2.60100.004.940030 veranschlagten Mittel für die Sanierung und Möblierung der Sitzungsräume 3.102, 3.103, 3.104 und des kleinen Sitzungssaales (nur Mobiliar) im Kreishaus zu verwenden,
- die entsprechenden Leistungen auszuschreiben
- und die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter für die einzelnen Gewerke zu vergeben.

## Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Bei der im Mai 2004 aufgestellten Haushaltsplanung für 2005 wurden in der Haushaltsstelle 2.60100.004.940030 (Investitionsmaßnahmen Kreishaus) u. a. Mittel in einem Umfang von 350.000 € für Anstricharbeiten und für die Erneuerung der Bodenbeläge im Kreishaus veranschlagt. Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Kreistag am 21.02.2005 beschlossen, dass die Inanspruchnahme dieser Mittel der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedarf.

Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, ein Brandschutzkonzept für das Kreishaus zu beauftragen (siehe Vorlage 23/072). Nach den vorliegenden Erkenntnissen ist nicht auszuschließen, dass sich aus diesem Konzept auch Auflagen für die Büroräume und Flure im Kreishaus ergeben.

| Ämter | Amtsleiter/in | Dezernent/in | Kreisdirektor | Landrat   |
|-------|---------------|--------------|---------------|-----------|
| 10.0  | Gez. Hegemann | Gez. Klöter  | Gez. Scholze  | Gez. Welt |
| 14    | Gez. Böhm     |              |               |           |
| 20    | Gez. Dynak    |              |               |           |
| 23    | Gez. Ehlert   |              |               |           |

|                                |                                                   |                                                 |       |        |
|--------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------|--------|
| <b>Beratungs-<br/>ergebnis</b> | <input type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss |       |        |
|                                | <input type="checkbox"/> einstimmig               | Ja:                                             | Nein: | Enth.: |

Ein vorheriges Sanieren dieser Räume und Flächen in Form von Anstrichen und neuen Bodenbelägen wäre daher unwirtschaftlich. Die Maßnahmen sollen daher bis zur Vorlage des Brandschutzkonzeptes verschoben werden; die entsprechenden Mittel für 2006 werden entsprechend aufgestockt.

Vor dem Hintergrund dieser Verfahrensweise schlägt die Verwaltung vor, diese für den ursprünglichen Zweck in diesem Haushaltsjahr nicht benötigten Mittel für die dringende und notwendige Innenraumsanierung der Sitzungsräume im Kreishaus zu verwenden. Diese Räume sind von dem noch zu beauftragenden Brandschutzkonzept nicht berührt. Hier wurde bereits bei der Sanierung des Foyers den in der räumlichen Umgebung brandschutztechnisch Anforderungen Rechnung getragen. Die in diesen Räumen möglicherweise noch bedenklichen Unterkonstruktionen der Holzdecken werden im Rahmen der Sanierung entfernt und durch eine Gipskartondecke ersetzt.

Die Sanierung beinhaltet in den Räumen 3.102, 3.103 und 3.104

- die Erneuerung der Deckenkonstruktion durch die Montage einer Gipskartondecke
- die Erneuerung der Bodenbeläge
- die Abdeckung der Fensterbänke mit Ahornpaneelen
- das Einziehen von Trennwände in den Räume 3.102 und 3.104 (flexible Raumnutzung)
- die Erneuerung der Beleuchtung

Darüber hinaus ist in allen Räumen einschließlich des kleinen Sitzungssaales eine neue Möblierung vorgesehen.

Nach einer groben Kostenschätzung aufgrund bisher erzielter Ausschreibungsergebnisse sind Kosten in Höhe von ca. 300.000 € zu erwarten. Dabei sind keine Kosten für sich evtl. in der Ausführung ergebende unvorhergesehene Maßnahmen berücksichtigt.